

Vorschau

Ostern – Sonntag, 09. April 2023, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Osterjazz

Elisabeth Berner an der Orgel und Reto Suhner am Saxofon treten in einen spontanen Dialog mit Texten zum Geheimnis der Auferstehung. Musik und Worte eröffnen für neugierige Hörer unerwartete Perspektiven auf das Ostergeschehen. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Sonntag, 30. April 2023, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Appenzeller Streichmusik «Rond om de Säntis»

Klangzauber aus dem Toggenburg und Appenzell verspricht der Auftritt des Streichtrios von Maya Stieger, Werner Alder und Peter Looser. Begeistert pflegen sie die Kultur «Rond om de Säntis». Östliche Einflüsse sind unüberhörbar. Überraschende Tonartwechsel von Dur zu Moll verleihen der Musik einen ganz eigenen Charakter. Die Besetzung mit Streich- und Saiteninstrumenten plus Hackbrett baut auf eine lange Tradition. Liebhaber der Appenzeller Klänge dürfen sich auf löpfige Tänzli, Zäuerli mit Talerschwingen und einen Toggenburger Bet-Ruf freuen. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Eintritt frei | Kollekte zur Deckung der Unkosten

JAZZ IM KLOSTER: «VENI CREATOR SPIRITUS» 17. - 20. August 2023

Und wieder begegnen sich Jazz und Spiritualität bei der zweiten Auflage unseres kleinen, aber feinen Festivals in Kooperation mit der Bluechurch! In der Klosterkirche und im Kreuzgang freuen wir uns auf Vera Kappeler mit Peter Conrad Zumthor, Christof Stiefel und Lisette Spinnler, Daniel Schnyder mit Quartett, auf Experimentelles mit Jürg Zimmermann und einen Jazzgottesdienst mit Elisabeth Berner und Reto Suhner. Festivalflyer und Kartenbuchung ab Februar 2023.

Hotellerie und Gastronomie

Und nach dem «Musik und Wort»: Abendessen mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert im Klosterkeller. Drei Menus stehen zur Auswahl: Fleisch, Fisch, vegetarisch. Kosten: CHF 35.-; Anmeldung bis 09.30 Uhr.

Ausserdem besteht im Zusammenhang mit «Musik und Wort» die Möglichkeit zu einer vergünstigten Übernachtung von Sonntag auf Montag (25% Rabatt auf den regulären Zimmerpreis).

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch

Folgen Sie uns auf



Kloster  Kappel

Musik und Wort

Passion

Musik und Meditationen

zu Kreuzwegstationen von Maria Hafner (1923 – 2018)

Praxedis Hug-Rütti | Harfe

Katharina Schwarze | Violoncello

Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Sonntag, 26. März 2023, 17.15 Uhr
Klosterkeller

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

PROGRAMM

Melody und Intermezzo (George Dyson, 1883–1964)

Begrüssung

Wort: Christen und Heiden (Dietrich Bonhoeffer)

Studies in English Folksong, Adagio, Lento, Andante tranquillo
(Ralph Vaughan Williams, 1872–1954)

Kreuzwegstation «Jesus im Garten Gethsemane»

Wort: Am Ölberg (Maria Hafner)

Eli Zion (Leo Zeitlin, 1884–1930)

Kreuzwegstation «Dornenkrönung»

Im Regen (Carl Rütli, *1949)

Der Seidelbast

Korallenlied

Pieta

Jeweils dazwischen Wort: Silja Walter und Rainer Maria Rilke

Prayer (Ernest Bloch, 1880–1959)

Kreuzwegstation «Jesus vor Pilatus»

Kol Nidrei (Ernest Bloch, 1880–1959)

Wort: Das Kreuz des Jesus Christus (Lothar Zenetti)

Under der Linden (Carl Rütli, *1949) - Harfe Solo

Kreuzwegstation «Jesus vor den weinenden Frauen»

Wort: O unvertrauter Gott (Janet Morley)

Improvisationen - Cello Solo

Andante Religioso (Fernand Gustave Halphen, 1872–1917)

Kreuzwegstation «Jesus am Kreuz, mit Maria und Johannes»

Wort: Maria und Johannes unter dem Kreuz (Maria Hafner)

Dank und Mitteilungen

Wanderer's Song (Joachim Stutschewsky, 1891–1982)

Katharina Schwarze

studierte am Konservatorium in Winterthur und machte ihren Abschluss bei Patrick Demenga in Bern, mit Gesang im Nebenfach. Weiterführende Studien in Improvisation erhielt sie in der Schweiz, Deutschland und Italien bei namhaften Interpreten wie Paul Giger, Markus Stockhausen und Daniele Rocca. Wichtige Impulse erhielt sie von Hans Zentgraf in München.

Katharina Schwarze sieht den Cellounterricht als Lebensschule, sie spielt in verschiedenen kammermusikalischen Formationen und improvisiert u.a. an Lesungen und Vernissagen. Katharina Schwarze ist Solocellistin im Stadt-orchester Zug.

Praxedis Hug-Rütli

Die Zuger Harfistin studierte mit Master-Diplom am Konservatorium in Zürich und London. Sie ist gefragte Solistin mit Orchestern und in Kammerensembles. Ihr Repertoire umfasst Werke von J.S. Bach über W.A. Mozart, A. Hasselmans, Irish Traditionals, französischer Impressionismus bis hin zu zeitgenössischen Komponisten, u.a. dem Zuger Komponisten Carl Rütli (*1949) und Raritäten der Harfenliteratur.

Sie ist bekannt als Gründerin des weltweit einzigartigen DUO PRAXEDIS Harfe & Klavier. Bis heute hat Praxedis Hug-Rütli fünfzehn von Publikum und Musikkritikern vielbeachtete CDs aufgenommen. Sie spielt auf einer Horngacher Meisterharfe.